ABS 46/2 BA2 Strecke: Emmerich - Oberhausen









ZUSAMMENFASSUNG

Die Strecke Emmerich-Oberhausen ist ein bedeutendes Teilstück im europäischen Güterverkehr. Auf einer Länge von rd. 73 Kilometern ist sie ein wichtiges Puzzleteil im Güterverkehrskorridor von Rotterdam nach Genua.

DAS PROJEKT

In mehreren Stufen werden verschiedene Baumaßnahmen umgesetzt. Das Kernstück bildet dabei der dreigleisige Ausbau der Strecke, um die Streckenkapazität zu steigern und die betrieblichen Abläufe zu optimieren. Der Auftrag für die Bauleistung der ARGE umfasst hier den Streckenausbau im Bauabschnitt 2. Durch Implenia werden im Rahmen des Streckenausbaus Lärmschutzwände, Stützwände und Erschütterungströge hergestellt.

Zum Bauabschnitt 2 gehören die Planfeststellungsabschnitte 1.3 und 1.4, die in Summe ca. 11 km Strecke zusammen fassen und neben dem dreigleisigen Ausbau auch aktive und passive Schall- und Erschütterungsmaßnahmen berücksichtigen.

Der rund sechs Kilometer lange Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.3 beginnt an der Stadtgrenze zwischen Oberhausen und Dinslaken. Er verläuft durch das Stadtgebiet von Dinslaken und endet an der Stadtgrenze zu Voerde.

Der rund fünf Kilometer lange Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.4 beginnt an der Stadtgrenze zwischen Dinslaken und Voerde. Er endet kurz hinter dem heutigen Bahnübergang „Grenzstraße“. Der Leistungsumfang von Implenia umfasst den Neubau von ca. 700 m Stützmauern inklusive Bohrpfahlgründung, Erschütterungströgen aus Stahlbeton auf einer Länge von über 2'500 m sowie zwei Durchlässen. Zudem umfasst das Los auch den Neubau von ca. 10'000 m Lärmschutzwänden auf der bahnrechten Seite entlang der Gleise. Während der Angebotsphase konnte Implenia zusammen mit dem ARGE-Partner DB Bahnbau Gruppe eine überzeugende Planung der Bauabläufe und Termine erarbeiten und vorlegen, die den Kunden überzeugt hat.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Ingenieurbau Betontröge und Stützwände:

- Planungsleistung
- Ca. 700 m Stützwände H = 2,50 – 6,00 m (Stützwand Hochstr. ca. 230 m und Hedwigstr. ca. 470 m)
- Ca. 2.550 m Erschütterungstrog (Trog 701: ca. 300 m, Trog 702: ca. 1650 m, Trog 703: ca. 600 m)
- Ca. 12.500 m3 Stahlbeton
- Ca. 4.250 m Ortbetonbohrpfähle für Stützwände
- 1 Kleintierdurchlass sowie Planung für 1 Ökodurchlass

Lärmschutzwände:

- Ca. 11.000 m Lärmschutzwand H = 3,00 – 5,00 m & 6 St Torsionsbalken

HERAUSFORDERUNGEN

Herausforderung ist neben Arbeiten unter weitestgehend beengten Platzverhältnissen die Koordination der Bauabläufe unter Berücksichtigung der Schnittstellen ARGE-intern sowie zu Fremdgewerken und Einhaltung der Abläufe und Bauphasen / Sperrpausen (auch mit Nachbarlosen).

NACHHALTIGKEIT

Durch die Beteiligung am Ausbau der Strecke ABS 46/2 Emmerich – Oberhausen leistet Implenia aktiv einen Anteil zur Verbesserung der Bahn-Infrastruktur / des europäischen Bahnnetzes und damit für eine weitere Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene, wodurch zukünftig CO^2 eingespart wird.

WEITERE INFORMATIONEN

Bauoberleitung / Bauüberwachung

- INGE ABS 46/2 BA2 BÜW
- DB Engineering & Consulting GmbH, Spiekermann, Zetcon

FACTS

Standort	Emmerich , Deutschland
Status	im Bau
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	52,5 Mio. EUR
Baubeginn	Januar 2023

Fertigstellung	Dezember 2031
Bauherrschaft	DB Netz AG, Regionalbereich West, Hansastr. 7-13, 47058 Duisburg
Auftraggeber	DB Netz AG, Großprojekte West, Mülheimer Str. 50, 47057 Duisburg
Gesamtleitung	DB Netz AG, Großprojekte West, Mülheimer Str. 50, 47057 Duisburg
Projektleitung	Implenia Construction GmbH - Niederlassung West
ARGE	✓

LEISTUNGEN

- Ingenieurbau
- Lärmschutz